

14.05.2004 - 11:00 Uhr

ASTAG ist 25-jährig

Bern (ots) -

Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG führte am 14. Mai seine Jahresversammlung im St. Jakob-Park in Basel durch. Er feierte sein 25-jähriges Bestehen. Die ASTAG wurde 1979 gegründet, durch Fusion der Verbände ASPA (Association suisse des propriétaires d'autocamions) und TAG (Treuhandverband des Autotransportgewerbes). Wie aus gesicherten Quellen hervorgeht, reichen die Wurzeln des in Zusammenschlüssen organisierten Strassentransports bis auf den Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts zurück.

Zentralpräsident Carlo Schmid-Sutter betonte, dass der Auftrag, den Verkehr von der Strasse auf die Schiene zu verlagern, einzig für den alpenquerenden Gütertransit gilt. Man wünsche sich einhellig eine leistungsfähige, attraktive Bahn, welche dieser Herausforderung gerecht wird. Es sei ein Unsinn, unempfindliche, unverderbliche Güter, die nicht in kürzester Zeit und auch nicht zu einem fixen Termin an einem bestimmten Ort sein müssen, über weite Distanzen auf der Strasse zu befördern. Aber es sei auch eine Tatsache, dass rund 80 % der Güter mit dem Lastwagen transportiert werden, weil es schlicht keine sinnvolle Alternative gibt.

ASTAG-Direktor Kandid Hofstetter sicherte den Mitgliedern aktive Unterstützung zu, auch was die Vorbereitungen auf die per 2005 rund 50 % teurere leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe LSVA angeht: Als Jubiläumsgeschenk zum 25-jährigen Bestehen des Verbandes werden den Mitgliedern LSVA-Informationstagungen zum symbolischen Preis von 25 Franken offeriert. Beim Mitgliederbestand zeichnet sich eine positive Entwicklung ab. Der langjährige, leichte Abwärtstrend konnte im Jahr 2000 gestoppt werden, und die Statistik zeigt seither nach oben. Die ASTAG steuert gegenwärtig einen Mitgliederbestand von 5'000 Unternehmungen der Bereiche Gütertransport, Car und Taxi an.

Kontakt:

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Beat Keiser
Mediensprecher
Weissenbühlweg 3
3007 Bern
Tel. +41/31/370'85'70
Mobile +41/79/653'89'35